

## Mitgliedschaften der Stadt in Verbänden, Vereinen und sonstigen Organisationen

THH	Mitgliedschaft der Stadt in Verbänden, Vereinen und sonst. Organisationen	Wahrnehmung der Mitgliedschaft Vorteile für die Stadtverwaltung und die Stadtgesellschaft	jährliche Kosten (Beiträge, finanzielle Zuwendungen, Sachmittel, personeller Aufwand -in Euro-	Mitgliedschaft kündbar?	mit welcher Frist?
1000	Deutscher Städtetag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stimme der Städte und der kommunale Spitzenverband</li> <li>- Vertritt die Idee der kommunalen Selbstverwaltung gegenüber Bund, Land, EU, staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen sowie Verbänden</li> <li>- Berät die Mitgliedsstädte und informiert über kommunale bedeutsamen Vorgänge und Entwicklungen</li> <li>- Stellt den Erfahrungsaustausch zwischen seinen Mitgliedern her und fördert zahlreiche Gremien</li> <li>- Fördert eine moderne Verwaltung, orientiert an den Bedürfnissen der Bürger</li> <li>- Erarbeitet Konzepte für neue kommunalpolitische Herausforderungen</li> <li>- Informations- und Serviceangebot des Verbandes (elektr. Mitgliedsservice)</li> </ul>	137.302,00	ja	Austritt ist zum Ende des Haushaltsjahres möglich und muss 6 Monate vor Schluss des Haushaltsjahres erfolgen
1000	KGSt - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zugriff auf Publikationen und innovative Konzepte über das KGSt - Portal</li> <li>- Interkommunaler Erfahrungsaustausch</li> <li>- Persönliche und Kompetente Unterstützung bei fachlichen und organisatorischen Fragen</li> <li>- Fachkongresse, Seminare und Informationstage zu besonders günstigen Mitgliederpreisen</li> </ul>	16.118,13	ja	Bis zum 30.06. eines Jahres, ansonsten Verlängerung um ein weiteres Jahr
1000	(DifU) Verein für Kommunalwissenschaften - Deutsches Institut für Urbanistik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung für die kommunale Praxis</li> <li>- Das Institut steht für anwendungsorientierte Forschung und die Entwicklung von Grundlagen für die kommunale Planungs- und Verwaltungspraxis</li> <li>- Die zentrale Aufgabe des Vereins liegt in der Beschaffung von Mitteln zur Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung, insbesondere für die Deutsches Institut für Urbanistik GmbH</li> </ul>	30.190,49	ja	Austritt zum Ende des Haushaltsjahres möglich und muss sechs Monate vor Schluss des Haushaltsjahres erfolgen
1000	Städtetag Baden-Württemberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Sprachrohr“ der Kommunen gegenüber dem Land und der Ministerien</li> <li>- Vertritt die Belange der Kommunen (BW) gegenüber dem Deutschen Städtetag im Hinblick auf die Novellierung von Bundesgesetzen/Entwicklungen auf europäischer Ebene</li> <li>- Beteiligt sich an der europapolitischen Interessenvertretung der Kommunen</li> <li>- Berät über aktuelle europapolitische und europarechtliche Entwicklungen</li> <li>- Pflegt den Dialog mit Europaabgeordneten</li> <li>- Als Mitglied ist die Stadt Karlsruhe in das Informations-, Kommunikations- und Kooperations- und Interessenvertretungsportfolio mit eingebunden und durch den Newsletter aktuell informiert</li> <li>- Informations- und Serviceangebot des Verbandes (elektr. Mitgliedsservice)</li> </ul>	215.451,00	ja	Austritt ist zum Ende des Haushaltsjahres möglich und muss sechs Monate vor Schluss des Haushaltsjahres erfolgen
1000 (SAM)	EUROCITIES	Fachaustausch (Ämter und Themenspezifisch, Interessenvertretung auf EU-Ebene)	17.460,00	Ja	ohne Frist kündbar
1000 (SAM)	Europa-Union Deutschland	Strategischer Partner für Veranstaltungen mit Europabezug	102,26	ja	ein Monat zum Ende eines Kalenderjahres
1000 (SAM)	EVTZ Eurodistrikt PAMINA	Stärkung des funktionalen Raumes und Oberzentrums, Interessensvertretung über OB	Pro Quartal 9.152,50	Ja	3 Monate vor Abschluss eines Haushaltsjahres
1000 (SAM)	EVTZ Rhein-Alpen Korridor	Förderung der Zusammenarbeit entlang des Korridors und Stärkung des ökonomischen Raumes	9.000,00	Ja	3 Monate vor Ende des laufenden Kalenderjahres
1000 (SAM)	Initiative "Magistrale für Europa"	Ausbau und Modernisierung der Hochleistungsbahntrasse Paris - Bratislava/Budapest (Rhein-Donau-Korridor)	6.000,00	Ja	jeweils zum Ende des laufenden Kalenderjahres
1000 (SAM)	Mayors für Peace	Fachlicher Informationsaustausch auf lokaler und internationaler Ebene. Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren. (Zahlung eines Mitgliedsbeitrags freiwillig; Stadt Karlsruhe zahlt in Spendenform)	100,00	Ja	ohne Frist kündbar
1000 (SAM)	Oberrheinrat	Politische Interessensvertretung des funktionalen Raumes	0,00	ja	ohne Frist kündbar

1000 (SAM)	Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	Fachaustausch zu europäischen Themen auf Arbeitsebene und Bürgermeisterebene, Interessenvertretung auf EU-Ebene	0,00	Ja	zum Ende des auf die Kündigung folgenden Kalenderjahres
1000 (SAM)	Städtenetz Oberrhein	Stärkung des funktionalen Raumes, Fachaustausch und Interessenvertretung über OB	0,00	ja	ohne Frist kündbar
1000 (SAM)	TechnologieRegion Karlsruhe GmbH	Stärkung des Wirtschaftsstandorts und Oberzentrums, OB Vorsitzender des Aufsichtsrates  (0,75 Euro pro Einwohner pro Jahr)	232.000,00	Ja	12 Monate zum Geschäftsjahresende (Mindestbeitriffszeitraum: 3 Jahre)
1000 (SAM)	Trinationale Metropolregion Oberrhein (TMO)	Stärkung des funktionalen Raumes, Fachaustausch und Interessenvertretung über OB	0,00	ja	ohne Frist kündbar
1000 (SAM)	TRION-climate e. V.	Fachaustausch im Klima- und Energiebereich	1.000,00	ja	3 Monate
1100	Katholische Zusatzversorgungskasse Köln (KZVK)	Verpflichtung aufgrund TVöD durch die Übernahme eines ehemals kirchlichen Kindergartens	2.991,00	nein	
1100	Kommunaler Arbeitgeberverband Baden-Württemberg e. V.	Der KAV vertritt die Interessen der kommunalen Arbeitgeber als Dachverband. Er führt Tarifverhandlungen, berät und informiert zu allen arbeits-, tarif- und sozialrechtlichen Fragen und vertritt uns bei Arbeitsrechtsstreitigkeiten ab der 2. Instanz. Ohne Mitgliedschaft beim KAV müssten wir eigene Tarifverhandlungen führen beziehungsweise eigene Auslegungen für das Tarifrecht mit dem GPR treffen. Mit der Mitgliedschaft ist die Tarifbindung verbunden. (abhängig von Anzahl der Arbeitnehmer)	26.980,00	Ja	Schriftliche Austrittserklärung zum Schluss eines Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten
1100	Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW)	aus Rentabilitätsgründen 1981 an den KVBW abgegeben; inzwischen Pflichtmitgliedschaft (Beihilfe, Versorgung 2019)	56.272.737,63	nein	
1100	Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)	Gesetzliche Unfallversicherung: Absicherung der Kosten für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten	2.055.348,63	nein	
1100	Verein der Freunde der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl e. V.	Förderung des Ansehens des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes Unterstützung der Reform der Ausbildung des gehobenen Dienstes an der Hochschule, damit die Anforderungen der Zukunft erreicht werden	300,00	Ja	Schriftliche Austrittserklärung zum Jahresende
1100	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)	Verpflichtung aufgrund TVöD durch die Verwaltungsreform 2005	18.941,45	nein	
1100	Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit (VDSI)	Möglichkeiten zum kommunalen Austausch (Netzwerk): Bereitstellung von Informationen anhand von Veröffentlichungen und Newsletter, Einladung zu Veranstaltungen	105,00		
1100	Charta der Vielfalt	Engagement für Vielfalt und Chancengleichheit	0,00		Keine laufenden Kosten
1100	Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK)	aus Rentabilitätsgründen 1981 an die ZVK abgegeben; eigene Erbringung der Leistung wäre mit entsprechendem Personaleinsatz möglich; bei einem Austritt müsste ein Ausgleichsbetrag in Höhe des Barwerts sämtlicher bestehender Anwartschaften (Rentner und aktiv Beschäftigte sowie deren Hinterbliebene) geleistet werden, vermutlich in Milliardenhöhe (versicherungsmath. Ermittlung)	23.817.986,05	ja	6 Monate zum Ende eines Kalenderjahres
1500 (ov Grötzingen)	euroArt e. V.	Internationaler Austausch zu Künstlerkolonien und Synergieeffekte bei Ausstellungen Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00	ja	für das kommende Mitgliedsjahr
1500 (ov Grötzingen)	Kultur in Karlsruhe	Synergieeffekte im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Austausch, Kooperation	2.000,00	ja	
1500 (ov Grötzingen)	Wasser- und Bodenverband	Sicherstellung der Grabenreinigung "Im Brühl"	städt. Kosten werden umgelegt	nein	
1500 (ov Neureut)	Deutsche Waldenservereinigung e. V.	Pflege des kulturellen Brauchtums	30,00	Ja	jährlich
1500 (Badnerlandhalle)	INTHEGA e. V.	Pflichtmitgliedschaft wegen Theaterzyklus der Ortsverwaltung Neureut	301,01	nein	
1500 (Stadtamt Durlach)	Forum Stadt e. V.	Der denkmalpflegerische Werteplan für die "Altstadt Durlach" zeigt die Wertigkeit und Bedeutung der Gesamtanlage Durlach. Das Forum bietet die Möglichkeit, auf ein Netzwerk anderer Städte zurückgreifen zu können. (Im Jahr 2020 findet keine Sitzung statt, daher sind für 2020 keine Beiträge zu leisten.)	590,00	ja	jährlich
1700	Cyberallianz	Erfahrungsaustausch mit anderen Multiplikatoren aus Verwaltung, Wirtschaft und Forschung zum Thema Cybersicherheit	0,00	ja	ohne

1700	DMS-Anwenderkreis der Kommunen	Informationsaustausch zu eAkte/Digitalisierung (3-4 PT/Jahr)	0,00	ja	keine Kündigungsfrist
1700	DSAG (Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe e. V.	Die DSAG (Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe e. V) ist ein Verein mit Sitz in Walldorf (Baden), in dem sich aktuell über 4.000 Kunden der Firma SAP zusammengeschlossen haben. Sie ist damit einer der weltweit größten unabhängigen Interessenverbände der SAP-Anwender. Gemäß Satzung bietet die DSAG „den organisatorischen Rahmen zur gemeinschaftlichen Interessenvertretung der deutschsprachigen Anwender von SAP-Produkten“. Ziel des Vereins ist die partnerschaftliche Interessenabstimmung und Zusammenarbeit zwischen SAP-Softwarebenutzern und SAP zum Zweck des Ausbaus und der Verbesserung der SAP-Software-produkte. Der konkrete Nutzen für die Stadt Karlsruhe umfasst u. a.: > den Austausch von Informationen über SAP-Systemeinführungen und den praktischen Einsatz von SAP-Produkten > die verstärkte Einflussnahme auf die SAP-Softwareentwicklung nach den Erfordernissen der DSAG-Mitglieder > die Einflussnahme auf die SAP-Servicefunktionen > die Funktionsausweitung und -verbesserung der SAP-Software > der Informationstransfer der SAP-Anwender untereinander, mit SAP und mit anderen Arbeitskreisen / Arbeitsgruppen Eine Mitgliedschaft ist zur Einbringung städtischer Anforderungen und Interessen in die Produktentwicklung der SAP SE unabdingbar.	600,00	ja	DSAG-Satzung §3 (5) Die Mitgliedschaft wird beendet: [...] b) durch Austritt, der nur zum Kalenderjahresende unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen schriftlich gegenüber dem Vereinsvorstand erklärt werden kann
1700	Fachverbund für das Intranet "OfficeNet"	OfficeNet ist im Lizenzigentum der deutschen Bundesverwaltung. Die Pflege und Weiterentwicklung der Kernsoftware wird nicht durch Lizenzentnahmen finanziert, sondern nur durch Mittel des BVA und des Fachverbands. Der Beitrag ist Grundvoraussetzung für die weitere Nutzung-/Bereitstellung des städtischen Intranets.	41.650,00	ja	Mit dem Zeitpunkt der Nichtnutzung von Office-Net
1700	IT-SiBe-Forum	Das vom Deutschen Landkreistag mit Unterstützung der Stadt Kassel betriebene IT-SiBe-Forum dient seit 2013 als nichtöffentliches Netzwerk dem Informations- und Erfahrungsaustausch für die mit Informationssicherheit befassten Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung von Kommunen und Ländern.	0,00	ja	ohne
1700	Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative	Mit der zügig voranschreitenden Entwicklung von neuen Anwendungen der Informationstechnologie, der zunehmenden Abhängigkeit von der Funktionsweise informationstechnischer Systeme und der Verbreitung von e-Business-Lösungen kommt der Sicherheit dieser Systeme eine immer wichtigere Bedeutung zu. Die Sicherheit informationstechnischer Systeme hat damit für den Erfolg von Unternehmen und Behörden eine Schlüsselrolle erlangt. Meist stehen jedoch gravierende Sicherheitslücken im Widerspruch zu dieser Anforderung. Die KA-ITSi wurde Anfang des Jahres 2001 mit dem Ziel gegründet, hier themenübergreifende Abhilfe zu schaffen.	0,00	ja	keine Kündigungsfrist
1700	QAG OpenGovernment Städtetag	Nutzung von Offenen Daten (Keine Kosten. Personeller Aufwand ca. 1 PT/Jahr)	0,00	ja	keine Kündigungsfrist
1700	Zweckverband 4IT	Auszug aus der aktuellen Satzung des Zweckverbandes, § 2 Aufgaben Der Verband ist einer der Träger der Komm.ONE, Anstalt des öffentlichen Rechts, mit dem Sitz in Stuttgart (§ 2 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung [ADV-Zusammenarbeitsgesetz]) (im Folgenden: Komm.ONE). Er hat die Trägerschaft in der Komm.ONE unter Berücksichtigung der Interessen seiner Mitglieder auszuüben, insbesondere die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, über grundlegende Angelegenheiten der Komm.ONE zu beschließen, deren Ausführung und Aufgabenerfüllung zu überwachen, die Verwendung des in die Komm.ONE als Stammkapital eingebrachten Vermögens zu kontrollieren und die Vertreter des Verbands in den Verwaltungsrat der Komm.ONE zu bestellen. Die Mitgliedschaft ist zur Wahrung städtischer Interessen unabdingbar.  (Verbandsumlage: ca. 16.000 Euro pro Jahr für die komplette Stadt KA)	16.000,00	Ja	Die Kündigung wird frühestens zum Ablauf des Jahres, das auf das Jahr ihres Zuganges beim Zweckverband folgt, wirksam (§14 (2) Satzung Zweckverband 4IT)
2000	Fachverband der Kom. Kassenverwalter	Erfahrungs- u. Informationsaustausch	80,00	ja	3 Monate auf Jahresende

3100	Bio-Städte Netzwerk	<p>Vernetzung mit den Bio-Städten in Deutschland zum fachlichen Austausch zu den Themenbereichen Ernährung in der Außer-Haus-Verpflegung und zur Förderung von Bio-Produkten und des ökologischen Landbaus; im Einzelnen können die Mitglieder des Bio-Städte-Netzwerks zurückgreifen auf Fachtexte, Ergebnisse von Projekten der Mitgliedstädte, Daten, Textbausteinen, Ideen, Beispielen aus der Praxis. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Fördergelder auf Bundes- oder EU-Ebene zu akquirieren, zumindest aber an den Erkenntnissen und Ergebnissen von geförderten Projekten zu partizipieren. Die gemeinsame Plattform der Bio-Städte (<a href="http://www.biostaedte.de">www.biostaedte.de</a>) bietet eine gute und bundesweit sichtbare Präsentation der Bio-Stadt Karlsruhe.</p> <p>Kosten entstehen in geringem Umfang und werden - nach Abstimmung - beispielsweise für die professionelle Gestaltung der Webpräsenz verwendet. Die Mitgliedschaft wird aktiv gelebt unter Beteiligung von LA, SuS (Schulverpflegung), HA (Kantinenbetrieb) und TKG.</p> <p>Der Mehrwert besteht im interkommunalen Erfahrungsaustausch (insb. Zu Themen der kommunalen Verpflegungsangebote, u.a. Vergabeprozesse, rechtssichere Handlungsspielräume etc.) und beispielhafter Aktivitäten sowie gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit und Schulungsangebote.</p>	44,62	ja	Austritt zum Ende eines Monats mit 3-monatiger Frist
3100	Klimaschutz im Bundestag e. V.	<p>Verursachergerechte CO<sub>2</sub>-Abgabe.</p> <p>Mit den Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe kann der Staat bereits bestehenden Steuern, Abgaben und Umlagen im Energiesektor finanzieren, die im Gegenzug für den Verbraucher entfallen, wie zum Beispiel die erneuerbare Energien-Umlage (EEG), die Stromsteuer und Energiesteuer auf Heizöl und Heizgas. Es geht nicht um Mehrbelastung, sondern um eine Neuausrichtung von Steuern und Umlagen am Klimaschutz. Über die CO<sub>2</sub>-Abgabe werden die nationalen Klimaschutzziele erreicht, die Kosten der Energiewende und des Klimaschutzes gerechter und sozialverträglicher verteilt und starke Anreize für Investitionen in Energieeffizienz und den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien erzeugt. Kommunen sind direkt vom Klimawandel betroffen, Klimawandel braucht deshalb eine kommunale Lobby. Der Verein vertritt kommunale Interessen einer verursachergerechten CO<sub>2</sub>-bepreisung in Berlin zielgerecht. Die Stimme einer Kommune wiegt mehr als die Stimme einzelner Bürger und Bürgerinnen. Bürger und Bürgerinnen, Gewerbe und Kommunen profitieren finanziell von der konsequenten Umsetzung des CO<sub>2</sub>-Abgabe Konzeptes.</p> <p>Laut Zuwendungsbescheinigung 2024 jährlich 3.256,00 Euro – also deutlich geringer als in der Liste angegeben.</p> <p>Der Verein tritt seit 2021 mit Positionspapieren und qualifizierten Online-Gesprächen mit Bundestagsabgeordneten parteiübergreifend für eine wirksame Klimaschutz-Gesetzgebung ein. Neben Karlsruhe sind folgende Städte Mitglied (neben 6 weiteren kleineren Gemeinden): Erlangen, Freiburg, Konstanz, Schönau im Schwarzwald.</p> <p>Derzeit keine aktiv gelebte Mitgliedschaft, UA nimmt selten an Mitgliederversammlungen oder Online-Gesprächen teil. Die Mitgliedschaft aus strategischer Sicht weiterhin sinnvoll.</p>	3256,00	ja	vier Wochen auf Jahresende
3100	Deutsche Gesellschaft für Akustik (DEGA)	<p>Die DEGA ist ein gemeinnütziger Verein, der die akustischen Themenfelder näher darlegt. Besonders der Wissenstransfer bietet dem Umwelt- und Arbeitsschutz (UA) die Möglichkeit, sich intensiver mit dem Thema Lärmschutz auseinanderzusetzen. Die Teilnahme an verschiedenen Fachausschüssen wie der Fachgruppe „Arbeitsring Lärm der DEGA“ (ALD) erweist sich dabei als sehr hilfreich. Durch diese Expertise kann gezielt die Lärminderung im Stadtgebiet weiter vorangetrieben werden. Zusätzlich ermöglicht die Mitgliedschaft das vergünstigte Abonnement der Zeitschrift „Lärmbekämpfung“. Diese beinhaltet fachlich relevante Themen für das UA wie die Lärmwirkungsforschung sowie wissenschaftliche und praxisbezogene Beiträge über technische Möglichkeiten zur Lärm- und Schwingungsminderung.</p>	80,00	ja	formlos durch das Mitglied bis 01.12. jeweils zum 31.12. eines Jahres

3100	Klima-Bündnis e. V.	<p>Das Klima-Bündnis umfasst über 1.700 Städte, Kreise und Gemeinden sowie Bundesländer und Provinzen, NGOs und andere Organisationen in ganz Europa – gemessen an der Mitgliederzahl ist es das weltweit größte Städtenetzwerk, das lokale Maßnahmen für den globalen Klimaschutz ergreift. Karlsruhe profitiert als Mitgliedskommune nicht nur indirekt von dem engagierten Auftreten der Organisation in Klimaschutzfragen zum Beispiel bei internationalen und nationalen Anlässen, sondern auch durch eine Reihe von Projektangeboten, Tools und Veranstaltungen, die für die Mitglieder zugänglich sind und die auch genutzt werden. Elf Gründe für eine Klima-Bündnis-Mitgliedschaft:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Holen Sie sich Ratschläge zu Ihren lokalen Klimaschutzstrategien.</li> <li>2. Profitieren Sie von der Europäischen Geschäftsstelle des Klima-Bündnis und unseren Nationalkoordinationen.</li> <li>3. Nutzen Sie Instrumente und Methoden, die Ihre Klimaschutzstrategien unterstützen.</li> <li>4. Lassen Sie sich durch die Erfahrung anderer Städte und Gemeinden anregen.</li> <li>5. Finden Sie Partner in ganz Europa und darüber hinaus für die Planung und Umsetzung Ihrer Strategien.</li> <li>6. Besuchen Sie Konferenzen, Seminare und andere Veranstaltungen und nutzen Sie sie zum Erfahrungsaustausch und zur Wissenserweiterung.</li> <li>7. Bleiben Sie auf dem Laufenden mit Klima-Bündnis-News und Publikationen.</li> <li>8. Stärken Sie Ihr Klimaschutzprofil sowohl regional als auch international durch die weitere Verbreitung Ihrer Erfolgsgeschichten.</li> <li>9. Nehmen Sie teil an Klima-Bündnis-Kampagnen, die Ihre Bürger und Bürgerinnen vor Ort an Klimaschutzmaßnahmen beteiligt.</li> <li>10. Finden Sie Finanzierungsmöglichkeiten und Partner für Ihre Projekte.</li> <li>11. Verschaffen Sie Ihrer Stimme bei EU-Entscheidungen Gehör durch Rückmeldungen, Statements und Resolutionen.</li> </ol> <p>Großes europäisches Städtenetzwerk zum Thema Klimaschutz. Entwicklung von hilfreichen Instrumenten und Methoden für die kommunale Klimaschutzarbeit (z.B. <b>Stadttradeln</b>) Konferenzen und Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch. UA nimmt derzeit nicht an Veranstaltungen wie der Jahreskonferenz teil, nutzt aber den Mehrwert durch vergünstigte Programme, wie z.B. Stadttradeln und beobachtet die Entwicklungen von CO2-Bilanzierungstools und anderen nützlichen Programmen.</p>	2.223,72	ja	Der Austritt aus dem Verein ist jederzeit zulässig. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Mitglied des Vorstandes.
3100	Kommunen f. biologische Vielfalt	<p>Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Naturschutzes im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr. 8 der Abgabenordnung (AO) in der derzeit gültigen Fassung, insbesondere die Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt. Der Vereinszweck wird insbesondere durch die Förderung und Unterstützung von Maßnahmen zur Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt in den Bereichen Freiraumschutz im Gemeinde- beziehungsweise Kreisgebiet, Arten- und Biotopschutz, Nachhaltige Nutzung, Bewusstseinsbildung und Kooperation, die Förderung des fachlichen Austausches zwischen Gemeinden, Städten und Landkreisen, das Verfassen gemeinsamer Positionen, die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und die Initiierung gemeinsamer Gutachten, Untersuchungen, Projekte etc. zu den oben genannten Themen verwirklicht.</p> <p>Die Stadt Karlsruhe nimmt an Förderprogrammen und Wettbewerben teil.</p>	1.980,00	ja	3 Monate auf Jahresende

3100	Lokale Agenda 21 e. V.	<p>Die Agenda 21 wurde als "Handlungsauftrag für das 21. Jahrhundert an die Weltgemeinschaft" 1992 in Rio de Janeiro von den Vereinten Nationen beschlossen. Sie formulierte konkrete Leitlinien und Maßnahmen, um ein nachhaltiges und für alle gerechtes Lebens in der Einen Welt zu ermöglichen. Ihre Umsetzung erfordert weltweites Engagement - von der internationalen und nationalen politischen Ebene bis hin zu den Menschen in jeder einzelnen Kommune. Zur konkreten Umsetzung diesbezüglicher Projekte vor Ort unter dem Motto "Global denken - lokal handeln" wurde in der Folge - gewünscht und unterstützt von Seiten der Bundes- und Landespolitik - in den Kommunen eine Lokale Agenda 21 erarbeitet. In Karlsruhe begann dieser Prozess als Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft im Jahr 1995. Er wird getragen vom Agenda 21 Karlsruhe e. V. als Dach, unter dem Vernetzung, Unterstützung und Information für zivilgesellschaftliches Engagement möglich ist. Aktuell findet die praktische Arbeit in sieben Arbeitskreisen statt. Darüber hinaus unterstützt der Verein lokale Projekte im Sinne der Nachhaltigkeit. Die Stadt unterstützt dieses lokale bürgerschaftliche Engagement für nachhaltige Entwicklungen in Karlsruhe ausdrücklich, unter anderem durch ihre Mitgliedschaft im Agenda 21 Karlsruhe e. V. und die damit verbundenen finanziellen Beiträge. Der Karlsruher Gemeinderat hat 2016 mit seinem Beschluss zur Mitzeichnung der Resolution des Deutschen Städtetages zur Unterstützung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, die mit 17 Nachhaltigkeitszielen die Agenda 21 fortschreibt, auch die Zielsetzungen des Agenda 21 Karlsruhe e. V. bekräftigt. Die Mitgliedschaft wird aktiv gelebt und zentrale organisatorische Vereinsaufgaben liegen im UA.</p> <p>Der Agendaprozess in Karlsruhe startete 1995 und entspringt einem Gemeindeauftrag, von diesem erneut bekräftigt durch den Agenda-2030-Beschluss von 2016.</p> <p>Der Mehrwert besteht in der intensiven Zusammenarbeit der Stadt mit (und Unterstützung von) bürgerschaftlich Engagierten zu Themen der Nachhaltigkeit in den A21-Arbeitskreisen und darüber hinaus sowie in der gemeinsamen Organisation von Projekten und Aktionen.</p>	1.000,00	ja	jährlich
3100	Pamina	Aufgaben sind heute eine gemeinsame Raumentwicklung nach den Leitziele des Eurodistrikt, die Informationsvermittlung und Beratung bezüglich grenzüberschreitender Fragen im Rahmen der INFOBEST-Aufgabe, die Vorbereitung und Betreuung grenzüberschreitender Projekte in verschiedenen Bereichen sowie die Verwaltung europäischer Fördermittel im Rahmen des PAMINA21-Kleinprojektfonds	1.750,00	Ja	zum Jahresende mit einer Frist von 3 Monaten
Defus 3200	DEFUS - Deutsch-Europäisches Forum für Urbane Sicherheit e.V	Austausch und Zusammenarbeit zu drängenden Sicherheits- und Präventionsfragen	6.186,00	ja	Jährlich, Als Sparmaßnahme im Haushalt vorgeschlagen
3200	Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Baden-Württemberg e. V.	Aus- und Fortbildung der Standesbeamtinnen und Standesbeamten, Beratung in Fachfragen, Erfahrungsaustausch unter den Standesämtern	230,00	ja	bis 30. September zum Jahresende
3200	Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken	Die umweltfreundliche und wirtschaftliche Entsorgung von tierischen Nebenprodukten, um Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt durch auftretende Tierseuchen zu beseitigen Zusammenschluss zur Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben. Ein Austritt ist denkbar, dann müsste aber die Wahrnehmung der Aufgabe anders organisiert werden	229.263,70	nein	
3700	Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren	fachlicher Austausch	25,00	nein	
3700	HelfenKannJeder	Plattform ( <a href="http://www.HelfenKannJeder.de">www.HelfenKannJeder.de</a> ) der Mitgliedergewinnung	96,00	ja	jährlich
3700	Stadt-Feuerwehrverband	Förderung der Feuerwehrbelange	9.143,75	nein	
3700	Triathlonverband BW	Förderung FW-Triathlon	150,00	ja	jährlich
3700	Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes	Info zum Stand der Technik (einmal Tagung)	120,00	nein	

4000	ADS - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	Erfahrungsaustausch zwischen den Kommunen absolut relevant. Stadt profitiert in erheblichem Maße von den Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen der anderen Kommunen. Themen wie Sportentwicklungsplanung und Sportstättenplanung sind bundesweit von Interesse. Austausch von Entwicklungstendenzen in der kommunalen Sportförderung.	55,00	ja	3 Monate vor Jahresende
4000	Arbeitsgemeinschaft der Juniorenfirmen Deutschland e. V. (Walter-Eucken-BS)	Mitgliedschaften erforderlich bei Schulen mit Profil Übungsfirma	60,00	nein	
4000	BuildingSMART e. V. (Heinrich-Meidinger-BS/FS)	Mitglied als Bundesfachschule, Ausbildung zum Meister	250,00	nein	
4000	Bundesarbeitskreis Fachschule (Heinrich-Meidinger-FS)	Mitglied als Bundesfachschule	50,00	nein	
4000	Bundesverband höherer Berufe der Technik, Wirtschaft und Gestaltung e. V. (Carl-Benz-BS)	Interessensvertretung der Techniker, bundesweit anerkannter Preis für Technikerschulen	80,00	nein	
4000	Debating Society Germany e. V. (Goethe-Gymnasium)	Mitgliedschaft ist Voraussetzung zur Teilnahme bei den Debating Wettbewerben	80,00	nein	
4000	Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e. V. (Heinrich-Meidinger-FS)	Fachzeitschriften, Einsatz im Unterricht Solartechnik	75,00	nein	
4000	Deutsche Olympische Gesellschaft (Otto-Hahn-Gymnasium)		52,00	ja	3 Monate vor Jahresende
4000	Deutsche Verkehrswacht	Mitglied als Schulträger, Verkehrsübungsplatz für Schülerinnen und Schüler	50,00	nein	
4000	Deutscher Übungsfirmenring (Carl-Engler-BS, Walter-Eucken-BS)	Mitgliedschaften erforderlich bei Schulen mit Profil Übungsfirma	7.450,00	nein	
4000	DJH Hauptverband e. V. (36 Schulen)	Mitgliedschaft entscheidet Schule selbst; Bei Aufhalten in Jugendherbergen Mitgliederpreise (36 Schulen x 36,00 Euro)	1.296,00	nein	
4000	DJH Landesverband Baden-Württemberg e. V. (3 Schulen)	Mitglied als Schulträger (3 Schulen x 36,00 Euro)	108,00	nein	
4000	Ganztagsschulverband e. V. (Pestalozzischule, Marylandschule)	Mitglied als Ganztageschule; Fachzeitschriften; bei Teilnahme an Kongressen Beitragsermäßigung (2 Schulen x 40,00 Euro)	80,00	nein	
4000	Gesellschaft für Informatik (Lessing-Gymnasium)	Mitgliedschaft, Fachzeitschriften für Unterricht	62,00	nein	
4000	IT-Bildungsnetze e. V. (Heinrich-Hertz-BS)	Durch Mitgliedschaft Teilnahme an Fachkongressen und Bereitstellung Fachmaterial	120,00	nein	
4000	Literarische Gesellschaft e. V. (15 Schulen)	Auszeichnung Scheffelpreis für Abiturienten (15 Schulen x 40,00 Euro)	600,00	nein	
4000	Mutismus Selbsthilfe Deutschland e. V. (Erich-Kästner-Schule)	Mitglied als Sonderpädagogische Bildungseinrichtung mit dem Förderschwerpunkt Hören und Sprache, monatliche Fachzeitschriften	80,00	nein	
4000	Schülerakademie Karlsruhe e. V.	Mitglied als Schulträger	1.500,00	nein	
4000	Schullandheimverband Baden-Württemberg e. V.	Mitglied als Schulträger	300,00	nein	
4000	Verband Sonderpädagogik e. V. (Erich-Kästner-Schule)	Mitglied als Sonderpädagogische, Bildungseinrichtung mit dem Förderschwerpunkt Hören und Sprache, Verband vertritt Interessen, monatliche Fachzeitschriften	144,00	nein	
4000	wigy e. V. (Humboldt-Gymnasium)	Bei Mitgliedschaft Unterrichtsmaterialien für Schüler Schulfach Wirtschaft	200,00	nein	
4100	AG für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein e. V.	Wissenschaftliche Vereinigung zur Erforschung von Geschichte und Landeskunde am Oberrhein. Sitz in Karlsruhe	45,00	ja	jährlich
4100	AG Orte der Demokratiegeschichte	Förderung der Wahrnehmung deutscher Demokratie- und Freiheitsgeschichte lokal, regional und deutschlandweit; Stärkung der demokratischen Wurzeln, Anregung zu demokratischer Teilhabe und Zivilcourage	0,00	ja	ohne Frist kündbar
4100	Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung e. V.	Unterstützung des wissenschaftlichen Angebots für breite Bevölkerungsschichten	460,00	ja	Wird vermutlich 2025 aufgelöst

4100	Arbeitsgemeinschaft der Kulturämter im Städtetag Baden-Württemberg	Abstimmung kulturpolitischer Aktivitäten und Maßnahmen; Erfahrungsaustausch	0,00	ja	ohne Frist kündbar
4100	Arbeitskreis Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe e. V.	Beratung und Unterstützung heimatpflegerisch tätiger Vereine und Institutionen; Aktionen rund um die Heimatpflege; Interessenvertretung im Landesausschuss für Heimatpflege Baden-Württemberg	51,00	ja	jährlich
4100	Badische Bibliotheksgesellschaft e. V.	Pflege der Verbindung zur Badischen Landesbibliothek und Unterstützung in ihren gesellschaftsbildenden Aufgaben	100,00	ja	jährlich
4100	Badischer Kunstverein e. V.	Bekennnis der Stadt zum zweitältesten deutschen Kunstverein; Pflege und Vermittlung zeitgenössischer Kunst	55,00	ja	jährlich
4100	Deutscher Bibliotheksverband	Vertretung der Bibliotheken auf Bundes- und Landesebene und Akquirieren von Förderprogrammen. Vertretung bei Gesetzgebungen. Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft, insbesondere hinsichtlich Informationskompetenz, Lebenslangem Lernen, Medienbildung, Leseförderung, kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe.	2.541,88	ja	jährlich
4100	Deutscher Museumsbund e. V.	Einsatz für eine vielfältige und zukunftsfähige Museumslandschaft sowie für die Interessen der Museen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	130,00	ja	jährlich
4100	Deutsch-Französische Gesellschaft e. V.	Pflege der deutsch-französischen Kulturverbindungen in Karlsruhe	100,00	ja	jährlich
4100	Deutsch-Indische Gesellschaft e. V.	Pflege der deutsch-indischen Kulturverbindungen in Karlsruhe	80,00	ja	jährlich
4100	ECCAR Europäische Städtekoalition gegen Rassismus e. V.	Europäisches Netzwerk von Städten zur gemeinsamen Bekämpfung von Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit. Austausch von Erfahrungen, gemeinsame Aktivitäten, gemeinsame Handlungsempfehlungen (10-Punkte-Aktionsplan)	1.000,00	ja	jährlich
4100	EuroArt	Europäische Vereinigung der Künstlerkolonien; Erfahrungsaustausch, gemeinsame Ausstellungen, Wettbewerbe, Marketingmaßnahmen, Programme	936,00	ja	jährlich
4100	Eurocities, Culture Forum	informelles Netzwerk größerer europäischer Städte zur Zusammenarbeit und zum Informationsaustausch über kommunalplanerische Angelegenheiten und zur Lobby-Arbeit gegenüber der Europäischen Union.	0,00	ja	jährlich
4100	Fördergemeinschaft Kunst e. V.	Ermöglichung von Förderkonzerten für junge Künstler*innen in Karlsruhe	500,00	ja	jährlich
4100	Förderkreis Archäologie in Baden-Württemberg	breite Vermittlungsarbeit im Bereich Archäologie in Baden	44,00	ja	jährlich
4100	Forum Kultur der Oberrheinkonferenz	Arbeitsgemeinschaft Kultur der Gebietskörperschaften und großen Kommunen am Oberrhein zur Abstimmung der Kulturpolitik im trinationalen Raum am Oberrhein	0,00	ja	ohne Frist kündbar
4100	Forum KulturRegion Karlsruhe der TRK	Arbeitsgemeinschaft der Kulturämter der Region zur thematischen Abstimmung von Kultur und Kulturpolitik in der Region	0,00	ja	ohne Frist kündbar
4100	Gesellschaft für Christl.-Jüdische Zusammenarbeit e. V.	Förderung des Verständnisses, der Zusammenarbeit und des religiösen Dialogs zwischen Juden und Christen	299,00	ja	jährlich
4100	Goethe-Gesellschaft Karlsruhe e. V.	Pflege und Vermittlung des literarischen und wissenschaftlichen Werks Goethes in Karlsruhe	50,00	ja	jährlich
4100	International Council on Archives	Internationale Zusammenarbeit von Archiven und Archivar*innen; Erfahrungsaustausch	250,00	ja	jährlich
4100	Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv-, Bibliotheks- und Grafikrestauratoren	Information, Fortbildung, Erfahrungsaustausch, Vertretung beruflicher Interessen von Restaurator*innen über Ländergrenzen hinweg	120,00	ja	jährlich
4100	Josef-Saier-Stiftung e. V.	Pflege der kulturellen Verbindung in die Region (Ötigheim)	125,00	ja	jährlich
4100	Karlsruhe Tourismus GmbH	Unterstützung der Marketing-Kampagne "Kultur in Karlsruhe" mit der Möglichkeit zur Werbung für eigene (städtische) Kulturveranstaltungen und -formate (Abteilungen Kulturbüro (10.000 Euro), Städtische Galerie (2.500 Euro), Stadtarchiv/Historische Museen (2.500 Euro), Stadtbibliothek (300 Euro))	15.300,00	ja	alle drei Jahre
4100	Karlsruher Forum für Kultur, Recht und Technik e. V.	Verantwortliche Mitgestaltung der Symposien und Themenforen im Bereich technischer Wissenschaften, des Rechts sowie der Kultur, um den gesellschaftlichen Diskurs über die Zukunft unserer Gesellschaft auf diesen Gebieten voranzubringen	3.000,00	ja	jährlich
4100	KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e. V.	Bekennnis der Stadt zum KIT; Pflege der Verbindung dorthin	500,00	ja	jährlich
4100	Kulturkreis Karlsruhe	Arbeitsgemeinschaft der Karlsruher Kultureinrichtungen des Landes und der Stadt	0,00	ja	ohne Frist kündbar
4100	Kulturpolitische Gesellschaft e. V.	Information und Mitwirkung am aktuellen kulturpolitischen Diskurs in Deutschland	80,00	ja	jährlich
4100	Kunststiftung Baden-Württemberg, Patenschaft	Ermöglichung und Unterstützung des Stipendien- und Förderprogramms für junge Künstler*innen in Baden-Württemberg, immer wieder auch aus Karlsruhe	1.500,00	ja	jährlich



4100	Landesverein Badische Heimat e. V.	Bewahrung und Erhaltung des heimatlichen Kulturguts, Umwelt-, Natur-, Landschafts- und Denkmalschutz sowie der Pflege des Geschichtsbewusstseins und der Landeskunde in Baden	37,00	ja	jährlich
4100	Literarische Gesellschaft e. V.	Pflege der Literatur- und Literaturvermittlung in Karlsruhe	80,00	ja	jährlich
4100	Max-Planck-Gesellschaft e. V.	Bekennnis der Stadt zur Max-Planck-Gesellschaft; Pflege der Verbindung	500,00	ja	jährlich
4100	Museumsverband Baden-Württemberg e. V.	Förderung der Museumsarbeit durch Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit zwischen Museen, Beratung bei Erfüllung ihrer Aufgaben; Organisation von Fortbildungsveranstaltungen; Vertretung der im Museum Beschäftigten. Mitgliedschaft: Städtische Galerie und Stadtarchiv/ Historische Museen (je 235 Euro)	470,00	ja	jährlich
4100	Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe e. V.	Förderung von Wissenschaft und Forschung; Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes	15,00	ja	jährlich
4100	Notfallverbund Karlsruhe	Schutz von Kulturgut, gegenseitige Unterstützung von Karlsruher Bibliotheken, Archiven und Museen in Notfällen	0,00	ja	10 Monate vor Jahresende
4100	Richard Wagner Verband Karlsruhe e. V.	Unterstreichung der Bedeutung Richard Wagners und seiner Musik für Karlsruhe (Internationaler Gesangswettbewerb u.a.)	250,00	ja	jährlich
4100	Societe d'Histoire de la Lorraine	Pflege der Zusammenarbeit mit der Geschichtsforschung und den Historischen Museen in Lothringen; partnerschaftliches Bekenntnis (Sitz der Gesellschaft in Nancy).	58,00	ja	jährlich
4100	Südwestdeutscher Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung	Förderung der wissenschaftlichen Erforschung der Stadtgeschichte, insbesondere Südwestdeutschlands, unter anderem durch Fachtagungen und Herausgabe von Publikationen	100,00	ja	jährlich
4100	Verein der Freunde der FH für Technik e. V.	Bekennnis der Stadt zur Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft HsKA; Pflege der Verbindung	225,00	ja	jährlich
4100	Verein Oberrheinischer Museumspass	Teilnahme am Ticketing für die Museen am Oberrhein. Mitwirkung: Städtische Galerie (200 Euro) und Stadtarchiv/Historische Museen (400 Euro für Pfingzgau- und Stadtmuseum)	600,00	ja	jährlich
4100	Vereinig. der Freunde der Staatlichen Kunstakademie e. V.	Bekennnis der Stadt zur Kunstakademie; Pflege der Verbindung dorthin	500,00	ja	jährlich
4100	Vereinig. der Freunde der Staatlichen Kunsthalle e. V.	Bekennnis der Stadt zur Staatlichen Kunsthalle; Pflege der Verbindung dorthin	500,00	ja	jährlich
4100	Vereinigung der Freunde und Förderer der PH	Bekennnis der Stadt zur PH Karlsruhe; Pflege der Verbindung	220,00	ja	jährlich
4100	Wissenschaftliche Buchgesellschaft	Vermittlung und Förderung von Wissen und Bildung; Forum für öffentliche Debatten	50,00	ja	jährlich
4300	Bund deutscher Zupfmusiker e. V.	Verbandsmagazin, GEMA-Vergünstigungen, Rechtsfragen, Jugendarbeit, Interessensvertretung	50,00	ja	3 Monate zum Geschäftsjahresende
4300	Landesverband Baden-Württemberg	Abwicklung der Landes-Fördermittel, Aus- und Weiterbildungsangebote, Beratung und Informationsfluss, Entwicklung von pädagogischen Konzepten und Angeboten,	2.893,45	ja	3 Monate zum Geschäftsjahresende
4300	Verband deutscher Musikschulen e. V.	Beratung der Musikschulen, Interessensvertretung, Entwicklung von Rahmenlehrplänen, Fort- und Weiterbildungen, Netzwerk	1.601,09	ja	3 Monate zum Geschäftsjahresende
4300	WASBE - Word Association for Symphonic Bands and Ensembles	Großes Netzwerk, Aktivitäten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene, Fachzeitschriften, Literatur, Vergünstigungen bei Seminaren	84,00	ja	1 Monat
5000	Deutscher Verein für öffentliche Fürsorge	Der Deutsche Verein besteht seit 140 Jahren und ist ein wesentlicher Baustein der sozialen Infrastruktur der BRD. Er ist die Vereinigung aller Akteure im Bereich der sozialen Arbeit, der Sozialpolitik und des Sozialrechts in Deutschland. Zu den Hauptaufgaben des Deutschen Vereins gehören Anregung und Beeinflussung der Sozialpolitik, die Erarbeitung von Empfehlungen für die Praxis der öffentlichen und freien sozialen Arbeit. Somit ist der Verein ein unverzichtbarer Impulsgeber für die Stadt Karlsruhe. Veranstaltungen, Literatur und Publikationen sind für Mitglieder vergünstigt; die Zeitschrift „Nachrichtendienst des DV“ mit aktuellen Themen aus dem sozialen Bereich ist kostenlos. Diese ermöglicht den Mitarbeitenden einen Überblick über aktuelle Trends und dient somit als (kostenlose) Fachliteratur. Zudem ist über die Mitgliedschaft eine überregionale, bundesweite Vernetzung der Städte gewährleistet. Über die Mitgliedschaft und die aktive Teilnahme der Stadt Karlsruhe an bundesweiten Arbeitskreisen (zum Beispiel Arbeitskreis Sozialplanung) hat die Stadt die Möglichkeit, bundesweit selbst Akzente zu setzen. Der Deutsche Verein dient somit als wichtiger sozialer Player und hat großen Einfluss, denn die Empfehlungen des Deutschen Vereins – zum Beispiel zur Anwendung der Sozialgesetze – wirken sich auf das Handeln der jeweiligen Leistungserbringer, die praktische Sozialarbeit und damit unmittelbar im Alltag der Bürgerinnen und Bürger aus.	1.332,85	nein	

5000	(DIJuF) Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V.	Mitglieder des DIJuF e.V. sind die kommunalen Träger der öffentlichen Jugendhilfe für ihre Jugendämter, Landesjugendämter, Landesministerien und wenige Träger freier Jugendhilfe. Die Mitgliedschaft und deren Interessenvertretung ist unabdingbar und beinhaltet folgende Leistungen: - Kostenfreie Rechtsberatung und Erstellung von Rechtsgutachten - Beratung und Unterstützung zu auftauchenden Rechtsfragen und bei gerichtlichen Verfahren - Unterstützung bei der grenzüberschreitenden Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhalt für Kinder, bei denen ein Elternteil im Ausland lebt - Auf die Bedürfnisse der Jugendämter zugeschnittene Angebote im Fort- Weiterbildungs- und Tagungsbereich, wodurch ein hoher Informationsstand und Handlungssicherheit für die städtischen MitarbeiterInnen gegeben ist - Kostenfreier Bezug der Fachzeitschrift „Das Jugendamt“ Im Forum für Fachfragen können Impulse und Haltungen der Stadt Karlsruhe mit eingebracht werden, um Qualifizierung und Nachhaltigkeit aktueller Entwicklungen gewährleisten zu können. Vielfältige Kooperationsmöglichkeiten auf Landesebene erlauben es der Stadt Karlsruhe, an der Weiterentwicklung der Fachlichkeit der Jugendhilfe mitzuwirken.	4.477,00	nein	
5000	Betreuungsgerichtstag e. V.	Beitrag beinhaltet Fachzeitschriften (BTPrax) und Ermäßigungen Fortbildungen für die Berufsgruppe	220,0	ja	Zum Ende des Kalenderjahres
5000	Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte	Wichtige fachliche Impulse; Umfangreiches Fortbildungsangebot für unseren spezifischen Fachbereich; Herausgeber der 1/4 jährlich erscheinenden Fachzeitschrift ZJJ	70,00	nein	
5000	Landesarbeitsgemeinschaft für mobile Jugendhilfe	Fachverband Mobile Jugendarbeit/Streetwork in Baden-Württemberg: Erfahrungsaustausch mit über 120 Einrichtungen. Gemeinsame Fortschreibung der fachlichen Standards. Leistungen: Einsteiger*innen Workshops, Projektberatung und -begleitung, themenspezifische Fachtage und Arbeitstreffen. Netzwerk mit Fachorganisationen und Hochschulen, jugendpolitischen Entscheidungsträgern auf Landesebene, regelmäßiger Dialog mit dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.	310,00	ja	6 Monate zum Jahresende
5000	(DGfPI e. V.) Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, ...	Mitgliedschaft im Dachverband ist notwendig um als Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt anerkannt zu werden.	250,00	nein	
5000	LAKA Stabsstelle Ausländerbeauftragte		250,00	ja	jährlich
5000	Internationales Begegnungszentrum		150,00	ja	jährlich
5000	vhw Zentrale Seminarverwaltung	Vergünstigte Teilnahme an Fortbildungen, Austausch Städtenetzwerk, Zugang zu neuesten Entwicklungen und Forschungen Wohnungsbau, Stadtentwicklungen und Bürgergesellschaft	860,00	nein	
5000	BAG Wohnungslosenhilfe e. V.	Fachaustausch über bundeweite Entwicklungen in der Wohnungslosenhilfe mit allen Beteiligten. Mitwirkung in AG's wie Statistik und wohnungslose Familien	734,36	ja	jährlich mit 6 Monaten zum Jahresende
5000	Bezirksverein für soziale Rechtspflege	Wichtiger Kooperationspartner in der Arbeit mit inhaftierten jungen Menschen; Ansprechpartner für die jungen Menschen vorort; trägt entscheidend dazu bei, den Erziehungsgedanken im Jugendarrest und Jugendstrafvollzug gerecht zu werden	25,00	ja	3 Monate zum Jahresende
5000	Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.	Als Mitglied sind verschiedene Dienstleistungen abrufbar; Teilnahme an Veranstaltungen und Fortbildungen dadurch günstiger; Infopool; Vernetzungsplattform; Beratung und Unterstützung in fachlichen Fragen	200,00	ja	6 Monate zum Ende eines Kalenderjahres
5000	Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüro	Städteübergreifende Informationen, wichtig zur Reflexion und als Ideenpool, ermöglicht direkten kollegialen Austausch zu vielfältigen Themen; Teilnahme an Veranstaltungen nur für Mitglieder; vergünstigte Teilnahme an allgemeinen Veranstaltungen; siehe: <a href="https://seniorenbueros.org/mitglied-werden">https://seniorenbueros.org/mitglied-werden</a>	150,00	ja	3 Monate zum Ende eines Kalenderjahres
5000	Landesarbeitsgemeinschaft Kinderinteressen (LAG KieV)	Fachlicher Austausch und (neue) Impulse, Netzwerk auf Landesebene, unterstützt die 2015 in die Landesverfassung neu aufgenommenen Staatsziele, wie zum Beispiel das Recht auf Beteiligung umzusetzen, fördert die ressortübergreifende Zusammenarbeit auf Landesebene im Sinne einer kind- und familiengerechten Stadtgestaltung	100,00	ja	3 Monate zum Ende eines Kalenderjahres
5000	Medienkompetenz Team e. V.	Fachlicher Austausch, Innovation, Referenten	60,00	ja	Jeweils zum Ende des Kalenderjahres
5000	AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg	Vernetzung der lokalen Bündnisse in Baden-Württemberg, Erfahrungsaustausch, inhaltliche Weiterentwicklung der Netzwerke	100,00	ja	Jährlich kündbar
5000	DJH	DJH-Mitgliedschaft des Heilpädagogischen Horts	36,00	ja	Jährlich kündbar

5000	Netzwerk Schulsozialarbeit BW		230,00	ja	Jährlich kündbar
5000	Stadtseniorenrat	Mitgliedschaft des Bfi	18,00	ja	Jährlich kündbar
5000	Flüchtlingshilfe KA e.V.	Mitgliedschaft des Bfi	20,00	ja	Jährlich kündbar
5200	Deutsche Gesellschaft für das Badewesen	kostenfreier Bezug von Richtlinien und Arbeitsunterlagen, Fachzeitschrift "Archiv des Badewesens" regelmäßiger Erfahrungsaustausch, mit anderen Städten kostenlos Auskünfte und Sachhinweise	870,00	ja	ohne Frist
5200	Deutscher Sauna-Bund	Vergünstigungen bei Lehrgängen/Seminaren, kostenfreie Regelwerke, Qualitätsprüfung und -sicherung, Vergünstigungen für Fachtagungen, Fachzeitschrift Sauna & Bäderpraxis	548,00	ja	immer zum Kalenderhalbjahr mit einer Frist von 4 Wochen
6100	Deutscher Werkbund		1000,00	ja	
6100	POLIS	Über RVMO	3.458,94 25% Anteil	Ja	12 Monate
6100	(AGFK Baden Württemberg) - Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V.	Einflussnahme und Netzwerk bis in das Landesministerium. Bündelung zentral steuerbarer Aufgaben zur Entlastung der einzelnen Kommune	5.000,00	Ja	zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist
6100	Architekturschaufenster e. V.	Bindeglied der Stadtplanung zur Architektenkammer. Mitglieder als wichtige Multiplikatoren. Netzwerk für konstruktive Behandlung städtischer Belange. Kostenfreie Nutzung der Räumlichkeiten.	250,00	Ja	zum Ende eines Geschäftsjahres
6100	Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V.	Informationsaustausch auf Landes- und Bundesebene. Preisreduzierte Fortbildungsveranstaltungen. Teilnahme an Tagungen und interdisziplinären Arbeitsgruppen. Arbeitsergebnisse werden veröffentlicht.	102,00	Ja	3 Monate zum Schluss eines Kalenderjahres
6100	DGNB -Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e. V.	Europaweit größtes Netzwerk für nachhaltiges Bauen. Strategische und operative Unterstützung bei Umsetzung der Klimaziele im Städtebau, Belangen der Ressourcenschonung, Gesundheit, Qualität- und Effizienzsteigerung sowie Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Vergünstigungen bei Zertifizierung der Einzelmaßnahmen.	2.618,00	Ja	6 Monate zum Ende des Geschäftsjahres
6100	International Network of Michelin Cities	Netzwerk der Kommunen mit Michelin-Standorten: kollegialer fachlicher und wissenschaftlicher Austausch und Zusammenarbeit in Labs. Focus: Nachhaltigkeit, Mobilität, Stadtplanung und Stadtentwicklung, Technologieparks, Entwicklung und Innovation für Bürger, Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, erneuerbare Energien, Partizipation, Öffentlichkeitsbeteiligung. Bei Konferenzen werden die Vorortkosten für bis zu drei Teilnehmern der Stadt übernommen.	4.000,00	Ja	Mitgliedschaft ist zunächst begrenzt auf 4 Jahre ab 2020
6100	Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesen Baden-Württemberg e. V.	Vernetzung sowie Informations- und Wissensaustausch der Kommunen zur sozialen Stadtentwicklung. Grundsatzfragen zu nichtinvestiven Begleitprogrammen der Stadtsanierung und Einflussnahme auf Landesebene in Förderfragen.	100,00	Ja	6 Wochen vor Ende des Kalenderjahres
6200	Obst-, Wein- und Gartenbauverein Grötzingen	Unterstützung des Vereins Austritt wird zum Jahresende 2020 angestrebt	10,00	ja	jeweils 30.09. zum Jahresende
6600	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V.	Mitgestaltung von künftigen Rechtsveränderungen, Vergünstigung bei Fortbildungsmaßnahmen, Vorteile bei neuen Produktentwicklungen	200,00	ja	12 Monate
6600	GFGA - Gemeinschaft zur Förderung gemeinnütziger Aufgaben im Verkehrswesen e. V.	Mitgestaltung von künftigen Rechtsveränderungen, Vergünstigung bei Fortbildungsmaßnahmen, Vorteile bei neuen Produktentwicklungen, wird nicht mehr benötigt	200,00	ja	12 Monate
6700	Beratungsdienst Gartenbau e. V. LRA Göppingen	Beratungsleistungen für die Stadtgärtnerei im Bereich Baumschule (wird jährlich abgeschlossen, keine Kündigung notwendig). Die Dienstleistungen werden bei Bedarf abgerufen und dienen einer erfolgreichen Baumschulkultur, da sich die klimatischen Randbedingungen ändern. Sollte beibehalten werden.	492,75	ja	-

6700	Bildungsstätte Gartenbau	Bildungsstätte Gartenbau Grünberg - vergleichbar mit der Gartenakademie, jedoch auf nationaler Ebene mit fachlich umfassenderem und fundierterem Seminarangebot; als Mitglied erhalten wir vergünstigte Teilnahmegebühren bei Seminaren. Bei sinkenden Mitgliedsbeiträgen würde sich das Bildungsangebot verschlechtern. Sollte beibehalten werden	360,00	ja	Jährlich
6700	Deutsche Dendrologische Gesellschaft e. V.	Fachverein mit dem Schwerpunkt Bäume - dient dem fachlichen Austausch insbesondere für den Bereich Baumpflege/Baumkontrolle des Gartenbauamtes. Sollte beibehalten werden.	60,00	ja	mindestens 3 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres
6700	FLL - Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.	Dient dem fachlichen Austausch sowie der Erstellung von Regelwerken für die Planung und Pflege von Freiraumelementen (Grünflächen, Dachbegrünungen, diverse Spielangebote usw.); Mitglieder werden eingebunden in die Endredaktion der Regelwerke. Die Forschungsarbeit ist unabdingbar und sollte weiterhin unterstützt werden.	197,00	ja	jährlich
6700	GALK - Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz e. V.	Dachverband der bundesdeutschen Grünflächenämter; Fachlicher Austausch über Arbeitskreise und Jahrestreffen (bundesweit und auf Landesebene). Der fachliche Erfahrungsaustausch unter den Gartenbauämtern ist sehr wertvoll; die Mitgliedschaft sollte beibehalten werden.	100,00	ja	bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres
6700	Gartenakademie Baden-Württemberg e. V.	Fachakademie BW, die dem fachlichen Austausch zu vielen unterschiedlichen Grünthemen dient. Sollte als Weiterbildungsinstitution weiterhin unterstützt werden. Karlsruhe ist Gründungsmitglied	100,00	ja	jährlich
6700	KABS - Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e. V.	Schnakenbekämpfung; Übergeordnete kommunale Vereinigung zur Bekämpfung der Schnaken (Aktionsbündnis). Ist dringend erforderlich.	109.396,00	ja	einjährige Frist zum Ende eines Kalenderjahres
6700	KGST - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	Kommunaler Fachaustausch auf Bundesebene; Vergleichsring mit anderen deutschen Kommunen im Bereich Grünunterhaltung. Sollte beibehalten werden.	1.800,00	ja	bis 30.06. des Jahres, Kündigung erfolgt dann zum 31.12 des Folgejahres (18 Monate)
6700	NüPA GmbH: Nützingseinsatz Pflanzengesundheit Anbausysteme (ehemal. Betreuungsdienst Nützingseinsatz Baden e. V.)	Beratungsleistungen für die Stadtgärtnerei im Bereich Zierpflanzen und Staudenbetrieb  (Vertragliche Vergütung: 128,00 Euro je Beratungsstunde; Kosten 2019: 1.600,00 Euro) (wird jährlich abgeschlossen, keine Kündigung notwendig). Wird aufgrund der Umstellung auf Biozertifizierung immer mal wieder gebraucht. Keine Mitgliedschaft im engeren Sinn.	1.600,00	ja	-
6700	World Urban Parks Inc. (ehemal. IFPRA Europa)	Internationaler Verband der Grünflächenverantwortlichen - vergleichbar der GALK, jedoch auf internationaler Ebene. Kann gekündigt werden.	643,20	ja	bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres, kann gekündigt werden
6800	City Initiative Karlsruhe e. V.	Zusammenarbeit einzelner Akteure in der Stadt	1.160,00	ja	jährlich
6800	EAZA - European Association of Zoos and Aquaria	Pflichtmitgliedschaft	5.871,00	nein	
6800	VdZ - Verband der Zoologischen Gärten e. V. (Institutionelles Mitglied: Matthias Reinschmidt)	Pflichtmitgliedschaft	9.270,00	nein	
6800	VdZ - Verband der Zoologischen Gärten e. V. (Korrespondierendes Mitglied: Claudia Vollhardt)	Pflichtmitgliedschaft	80,00	nein	
6800	WAZA - World Association of Zoos and Aquaria	Pflichtmitgliedschaft	2.500,00	nein	
6800	WITAS - Wildtierauffangstation Karlsruhe e. V.	Unterstützung von Wildtieren in Not	100,00	ja	jährlich
6900	Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V., 34117 Kassel	Betrieb eines kulturgeschichtlichen Spezialmuseums für Sepulkralkultur Mitgliedschaft wird aktiv gelebt. Der Mehrwert besteht u. a. aus dem Zugang zu einem breiten Netzwerk und dadurch Schaffung zusätzlicher Ressourcen und Informationen über das Friedhofs- und Bestattungswesen, im Weiteren Möglichkeit zur Kommunikation und des Kontaktherstellens und der -pflege. Das FBA empfiehlt, die Mitgliedschaften zu belassen.	150,00	ja	3 Monate vor Jahresende

6900	Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e. V., Berlin	Bereitstellung der Fachzeitschrift "Friedhofskultur" Mitgliedschaften wird aktiv gelebt. Der Mehrwert besteht u. a. aus dem Zugang zu einem breiten Netzwerk und dadurch Schaffung zusätzlicher Ressourcen und Informationen über das Friedhofs- und Bestattungswesen, im Weiteren Möglichkeit zur Kommunikation und des Kontaktherstellens und der -pflege. Das FBA empfiehlt, die Mitgliedschaften zu belassen.	216,20	ja	keine Frist vorgegeben
7000	Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V.	Plattform zum Austausch über das Thema Mobilität und vor allem hinsichtlich neuen Entwicklungen und Rechtssicherheit beim Betreiben eines Fuhrparks.	1.351,00	Ja	3 Monate vor Ende eines Mitgliedjahres
7000	Entsorgungsgemeinschaft der deutschen Entsorgungswirtschaft e. V.	Pflichtmitgliedschaft für ein Entsorgungsfachbetrieb	1.586,00	Ja	6 Monate vor Ende eines Mitgliedjahres
7000	FGSV/VKU - Fachausschuss Winterdienst	Um immer auf dem neuesten Stand bei rechtlichen Fragen zu bleiben	1.000 Euro	Ja	keine Fristen
7000	Gütegemeinschaft Kompost	Zur unabhängigen Qualitätssicherung des Kompostes notwendig. Schaffung von Rechtssicherheit.	3.803,00	Ja	12 Monate zum Ende des nächsten Mitgliedjahres
7000	Innung des Kraftfahrzeuggewerbes	Pflichtmitgliedschaft für Ausbildungsbetriebe und KFZ-Fachwerkstätten	512,00	Ja	3 Monate zum Ende des Kalenderjahres
7000	Verband kommunaler Unternehmer e. V.	Interessenvertretung des öRE gegenüber Land und Bund sowie Austauschplattform mit anderen öRE, Land- und Städtetag sowie Land und Bund	8.631,00	Ja	6 Monate vor Ende eines Mitgliedjahres
7000	VKU - Fachausschuss Stadtreinigung	Um immer auf dem neuesten Stand bei rechtlichen Fragen zu bleiben.	1.000 Euro	Ja	keine Fristen
7400	AÖW - Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e. V.	Mitgestaltung von künftigen Rechtsveränderungen, Vergünstigung bei Fortbildungsmaßnahmen, Vorteile bei neuen Produktentwicklungen	10.000,00	ja	12 Monate
7400	DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.	Mitgestaltung von künftigen Rechtsveränderungen, Vergünstigung bei Fortbildungsmaßnahmen, Vorteile bei neuen Produktentwicklungen	2.124,00	ja	12 Monate
7400	Innung für Feinwerktechnik Kalsruhe-Bruchsal-Mittelbaden	AZuBis in der Feinwerktechnik	500,00	ja	12 Monate
8000	AEN das Mobilitätscluster e. V.	Initiator, Vermittler und Beschleuniger von Innovationen sowie Bündelung von relevantem Expertenwissen für kleine und mittelständische Unternehmen und Start-Ups.	1.600,00	ja	jährlich
8000	Creditreform Karlsruhe Bliss & Hagemann KG/Karlsruhe	Bonitätsprüfungen/Inkassounternehmen	612,11	ja	jährlich
8000	CyberForum e. V.	größtes regionales aktives Hightech-Unternehmer-Netzwerks Europas. Vernetzung der Digitalwirtschaft in der erweiterten TechnologieRegion Karlsruhe.	110,00	ja	jährlich
8000	fokus.energie e. V.	Initiative engagierter Unternehmer der Region zur Förderung und Unterstützung von Ideen, Unternehmen und Projekten.	1.600,00	ja	jährlich
8000	Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Karlsruhe und dem Landkreis Karlsruhe zum Thema Breitbandausbau	Nutzung von Dienstleistungen und Know-How für den geförderten Breitbandausbau im Rheinhafen sowie für künftige Breitband-Förderprojekte. (Kündigung nur mit Zustimmung aller Mitglieder der Interkommunalen Zusammenarbeit möglich)	25.000,00	nein	
8000	Marketing-Club Karlsruhe e. V./ Technologieregion Karlsruhe	berufliche Weiterbildung der Mitglieder auf dem Gebiet des Marketings in Form von Vortrags-, Seminar- und Diskussionsveranstaltungen und der Fachzeitschrift "absatzwirtschaft"	264,00	ja	3 Monate zum Ende des Geschäftsjahrs per Einschreiben
8000	NiM Nürnberg Institut für Marktentscheidungen e. V. (zuvor GfK)	Vordenker und Förderer der Lehre im Bereich der Marktforschung; Schaffung und Vermittlung von Wissen	500,00	ja	3 Monate zum Ende des Kalenderjahres, schriftlich
8000	VWVG - Vereinigung der Wirtschaftsförderungen süddeutscher Großstädte	lose Organisation/von den Mitgliedern gemanaged; Ziel: Austausch zu unterschiedlichen Themen der Wirtschaftsförderung im Netzwerk	0,00	ja	nicht nötig
8000	Wirtschaftsclub Karlsruhe c/o Josef Zenz/Karlsruhe	neue Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung der Region durch neue Ideen und praxisnahe Konzepte; Schwerpunkt liegt auf gegenseitiger Information	180,00	ja	jährlich
8200	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. – Kreisverband Karlsruhe (Arbeitsgemeinschaft Oberrheinische Waldfreunde). Projektpartner Waldpädagogik Karlsruhe (Kooperationsvertrag).	Die Waldpädagogik Karlsruhe hat sich als wichtige Institution für Umweltbewusstsein und nachhaltiges Naturverständnis etabliert. Die Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW) ist dabei eine zentrale Partnerschaft. Durch die Mitgliedschaft profitiert die Waldpädagogik von einem starken Netzwerk auf regionaler und nationaler Ebene, das den Austausch von Ressourcen, Ideen und Fachwissen fördert. Diese Zusammenarbeit stärkt nicht nur die eigenen Programme, sondern trägt auch zur Weiterentwicklung der Waldpädagogik und ihrer Reichweite bei, indem sie das öffentliche Bewusstsein für Umweltbildung schärft. Keine Kündigung empfohlen. Wichtig für die gesetzliche Aufgabe der Waldpädagogik nach Landeswaldgesetz.	105,00	ja	3 Monate zum Jahresende

8200	Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord	<p>Die Stadt Karlsruhe ist Mitglied im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, einer der bedeutendsten Naturräume in Baden-Württemberg. Im Rahmen dieser Partnerschaft profitiert Karlsruhe nicht nur von der Förderung und Erhaltung der natürlichen Ressourcen, sondern auch von zahlreichen positiven Synergien in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Naherholung und Tourismusförderung.</p> <p>In enger Zusammenarbeit mit dem Naturpark werden regelmäßig Informations- und Bildungsangebote entwickelt, die sowohl für die lokale Bevölkerung als auch für Touristinnen und Touristen von großem Nutzen sind.</p> <p>Insgesamt stärkt die Mitgliedschaft im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord die Attraktivität der Stadt Karlsruhe als Erholungs- und Tourismusziel und trägt zu einer engen Vernetzung zwischen Natur, Kultur und Freizeitgestaltung bei. Sie ermöglicht es der Stadt, ihre Rolle als verantwortungsbewusster Akteur im Bereich Natur- und Umweltschutz weiter auszubauen und gleichzeitig den Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern ein abwechslungsreiches Freizeitangebot zu bieten.</p> <p>Keine Kündigung empfohlen. Für verschiedenen Bereiche der Stadt außerhalb des Forstamtes unterstützend.</p>	3.770,00	ja	schriftliche Kündigung mit Halbjahresfrist zum Ende des laufenden Geschäftsjahres
8200	Forstkammer Baden-Württemberg	Die Forstkammer Baden-Württemberg fungiert als Sprachrohr, Interessensvertretung und Dienstleister für die privaten und kommunalen Waldbesitzenden in Baden-Württemberg. Durch die Mitgliedschaft erhält das Forstamt vor allem Informationen aus erster Hand.	2.095,83	ja	Kündigung erfolgt im Rahmen der HH-Sicherung
8200	PEFC Deutschland e.V. Zertifizierung des Stadtwaldes	Die PEFC Deutschland e.V. Zertifizierung des Stadtwaldes ist entscheidend für den Holzverkauf, da ohne dieses Zertifikat keine Abnehmer auf dem Holzmarkt gefunden werden.	434,52	nein	Nicht kündbar, da sonst das Stamm- und Industrieholz nicht verkaufbar ist. Damit für den Forstbetrieb essentiell.
8800	GEFMA - German Facility Management	Zugang zu Publikationen, zum Beispiel Handbuch Facility Management, Marktübersichten, Musterverträge	300,00	ja	Mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres
8800	Gütestelle Honorar- und Vergaberecht (GHV)	Beratung in Vergabe- und Honorarfragen, Schlichtungs-, Mediationsverfahren oder Schiedsgutachten bei Streitigkeiten, Fortbildungsveranstaltungen	1.000,00	ja	Mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres
8800	KGST - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	KGSt-Arbeitsergebnisse, KGSt-Portal mit Wissensdatenbank, KGSt-Journal, Vergleichsarbeit, Beratung, Veranstaltungen (2975,00 Euro Vergleichsring: Gebäude Städte; GK 1-2 Projektphase (2019) Mitgliedsbeitrag 5,2 Cent pro Einwohner jährlich (Stadt Karlsruhe ist Mitglied))	2.975,00	ja	Jährlich
8800	VKIG - Verband kommunaler Immobilien- und Gebäudewirtschaftsunternehmen e. V.	Kommunales Netzwerk, fachlicher Austausch, Arbeitsgruppe Hochbau beim Deutschen Städtetage	1.385,00	ja	Mit Frist von 12 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres